

# Lichtenstein-Callberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Rüdlik, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Neudorf, Ortmannsdorf, Müllern St. Nicola, St. Jacob, St. Nikola, Stangendorf, Thurm, Niedermüllern, Rauhshappel und Zirschheim

Amtsblatt für das Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im Amtsgerichtsbezirk

Nr. 51.

Sanctionsorgan im Amtsgerichtsbezirk.

69. Jahrgang.  
Sonntag, den 2. März

Verbreitetste Zeitung im Amtsgerichtsbezirk.

1919.

## Lichtenstein.

**Verkaufsstelle Bürger Schule.** Montag von 3—5 Uhr Leberwurstausstrich 4,50 Mark, Feigen  $\frac{1}{4}$  Pfund 2,50 Mark, Würze in Flaschen 2,50 Mark, 3,50 Mark, Kaffee-Ersatz in Päckchen 1,25 Mark, Nährhefe, Citabletten, Stärke-Ersatz, Knochenbrühwürfelmasse  $\frac{1}{4}$  Pfund 90 Pfg., Feinkostsuppe, Senf in Gläsern, Waschseife  $\frac{1}{4}$  Stück 4,25 Mark, Akazienhonig 1 Pfund-Glas 10,50 Mk., Fleischsülze, 1 Pfund-Dose 4,80 Mk., Karotten, 1 Dose 80 Pfg., junge Karotten, 1 Dose 2,70 Mark, Steinpilze, 1 Dose 2,50 Mark, Wirsingkohl, 3 Pfund-Dose 2,90 Mark, Spinat-Ersatz, 1 Dose 1,20 Mark, Weißkraut, 1 Dose 1,30 Mark, Eier, Abschnitt 16, Nr. 1—170, 1 Stück 55 Pfg.

**Kartoffelverkauf** auf Wochenkarte, Abschnitt 18, 5 Pfund 60 Pfg., findet nur Montag von 8—12 Uhr in der üblichen Reihen- und Nummernfolge statt.

**Freibankfleisch**, Montag von 9—11 Uhr Rindfleisch, 1 Pfund 90 Pfg. Freibankmarken nur von 1676—1875, Abschnitt 2. (Kleingeld mitbringen).

**Umlauffleisch** bei Fleischermeister Brosche.

**Montag Schokolade** an Kranke gegen ärztliches Zeugnis, 1 Tafel 1,60 M. in der Apotheke.

## Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung

Montag, den 3. März 1919, abends 7 Uhr im Saale der Goldenen Sonne, Lichtenstein, am 1. März 1919.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

### Tagesordnung:

1. Mitteilung über den Beitritt des Rates zu dem Beschlusse der Stadtverordneten, betr. die Erweiterung des Bauausschusses.
2. Bewilligung eines Beitrags zur Bestreitung des Geschäftsaufwandes für den Sächsischen Gemeindetag.
3. Abordnung eines Vertreters zur außerordentlichen Versammlung des Sächsischen Bürgermeistertages.
4. Nachverwilligung des Mehraufwandes für Erbauung des Kartoffelkellers.
5. Mitentschließung wegen Bereitstellung von Mitteln zu Kleinspaster für die Bettin- und Güterbahnstraße.
6. Erhöhung der Leihgebühren für Gasmesser.
7. Erhöhung des Wassergeldes.
8. Aufnahme von Anleihen.
9. Städtische Volksküche.
10. Städtische Milchküche.
11. Aenderung der Gebührensätze für Dienststreifen.
12. Mitentschließung zur Ratsvorlage, betr. die Gewährleistung der Befoldungsbezüge für städtische Angestellte in Krankheitsfällen.
13. Mitentschließung wegen Rückgabe der Dienstficherheiten an die städtischen Beamten.
14. Mitentschließung zur Ratsvorlage, betr. die Berechnung der pensionsfähigen Dienstzeit.
15. Mitentschließung zur Ratsvorlage, betr. Urlaub für die städtischen Angestellten.
16. Umfrage.

Hierauf nichtöffentliche Sitzung.

## Handelschule Lichtenstein.

### 1. Lehrabteilung:

Unterricht in drei aufsteigenden Jahrestufen in Deutsch, Englisch, Französisch, kaufmännischem Rechnen, Handelswissenschaft, Buchhaltung, kaufmännischem Schriftverkehr (Kontorarbeiten), Wirtschaftskunde und Warenkunde, Volkswirtschaft, Bürgerkunde, Kurzschrift (Maschinenschrift), 3 mal halbtägiger Unterricht.

Wöchentlich 14 Pflichtstunden. Zur Aufnahme erforderlich gute Volksschulbildung.

### 2. Einjährige Abteilung:

Für Inhaber des Berechtigungsscheins zum Einj. Freiw. Dienst und andere nicht mehr fortbildungspflichtige junge Leute, auch junge Damen mit besserer Vorbildung, guter Auffassungsgabe. Fächer: Volkswirtschaftslehre, Handelsrecht, doppelte Buchführung nach deutscher, italienischer, amerikanischer Art, Registerbuchführung (Waren- und Fabrikgeschäft), Maschinenschreiben.

### 3. Mädchen-Abteilung.

Einjähriger Jahrgang mit 21 Wochenstunden. Fächer wie unter 1. Erforderlich zur Aufnahme mindestens „gut“ als Durchschnitt der Zensuren in der 1. Klasse der Volksschule.

Weitere Auskunft durch die Leitung. Anmeldung für Ostern 1919 bei **Handelschuldirektor Weiß.**

### Lebensmittelverkauf

Montag, den 3. März, vormittags 8—11 Uhr

Citabletten, 1 Paket 15 Pfg., Ungarischer Akazienhonig,  $\frac{1}{4}$ -Pfund-Stärkemittel „Stärke so“ 1 Paket 25 Pfg., Glas 5,50 Mk.,  $\frac{1}{4}$ -Pfd.-Glas 10,50 Mk. Waschmittel, 1 Paket 30 Pfg., Sultanin-Rosinen,  $\frac{1}{4}$  Pfund 2,50 Mk. Bouillonwürfel, 10 Stück 40 Pfg., Krabben-Extrakt, kleine Dosen, 1,00 Mk. Salatunke (Essig-Ersatz)  $\frac{1}{2}$  Flasche größere Dosen 1,50 Mk. 55 Pfg., 1 Flasche 1,10 Mark, Blutwurst, Dose 5,50 Mk. Nährhefe,  $\frac{1}{2}$  Pfund 90 Pfg., Gulasch, Dose 6,50 Mk. Qualitätsextrakt, 1 Dose 4,30 Mk., Leberwurstartiger Brotaufstrich Knochenbrüherextrakt „Plantor“,  $\frac{1}{8}$  Dose Dose 4,00 Mk. 85 Pfg.,  $\frac{1}{4}$  Dose 1,50 Mk.,  $\frac{1}{2}$  Dose Senf, 1 Glas 90 Pfg. 2,80 Mk.,  $\frac{1}{4}$  Dose 5,— Mk., Sülze, Dose 4,75 Mk. Dänische Trockenbouillon 1 Pfund-1 Paket Kaffee-Ersatz Dose 9,— Mk., 1 Paket Morgenstrank 1 Paket Milchsuppe } auf 2,10 M.

Nachm. 2—4 Uhr: **Kindernährmittel** für Kinder unter 4 Jahren auf Kinderkarte — Marke 6.—

### Holzverkauf

Montag, den 3. März, nachmittags 2 bis 5 Uhr. 1 Zentner 2,75 Mk.

### Sauerkraut

das Pfund für 22 Pfg., bei Aurich, Bramfer, Franke, Guthmann, Hänel, Hercher, Hammer, Poser, Richter, Stein, Tröger und im Wirtschaftsverein **Der Ortsnahrungsausschuß für Callenberg.**

### Spiritusmarken-Ausgabe

Montag, den 3. März, vormittags 8 bis 9 Uhr für bettlägerige Kranke Wöchnerinnen und Familien mit Kindern im 1. Lebensjahre. (Familienstammbuch vorlegen).

**Der Ortsnahrungsausschuß für Callenberg.**

Bezirksverband.  
R.-L. Nr. 152 Klei.

## Zweiteilige Anzüge und Zoppen für die in Kleidungsnot befindliche Bevölkerung.

Die Reichsbekleidungsstelle kann für die in Kleidungsnot befindliche Bevölkerung der Kommunalverbände

- a) **kräftige, zweiteilige Anzüge** (Soppe und Hose),
- b) **dicke Zoppen**

in Kürze zur Verfügung stellen. (Angebot Nr. 11 der Abt. I).

Die Ware ist nur in beschränktem Umfange vorhanden, aber sofort lieferbar.

Da mit einem Angebot ähnlicher Kleidungsstücke in absehbarer Zeit nicht wieder zu rechnen ist, werden die einschlägigen Einzelhandelsgeschäfte hierdurch aufgefordert, **bis spätestens 5. März 1919** dem Bezirksverband anzuzeigen, wieviel derartige Anzüge und Zoppen jedes Einzelhandelsgeschäft auf feste Rechnung zu übernehmen gedenkt.

Die Bezugsbedingungen sind auf dem Rathause bez. dem Gemeindeamte einzusehen.

Gl a u b e n, den 27. Februar 1919.

**Amtshauptmann Frhr. v. Weld.**

## Kurze wichtige Nachrichten.

\* Die Verluste Sachsens im Kriege betragen 110 000 Tote, darunter 3220 Offiziere, 296 000 Verwundete, darunter 6900 Offiziere, ferner 64 400 Vermisste, darunter 1020 Offiziere.

\* In Westhofen bei Köln stürzte durch eine Explosion der Laderaum des doppelten Munitionsdepots in welchem 42er Granaten lagen, zusammen. Bis her wurden durch die Feuerwehre 13 Tote und 12 teils schwer, teils leicht Verletzte geborgen.

\* Der Wehrheitssozialist Schöpflin ist zum Vornehm von Berlin ernannt worden.

\* Die preussische Landesversammlung ist angesichts der Verkehrserschwerungen verschoben worden. Die Einberufung war auf den 15. März festgelegt.

\* Die Polen haben zugesagt, die deutschen Geiseln und Internierten unter Zusage der Gegenseitigkeit freizulassen.

\* Aus dem Lager in der Nähe von Tour sind 800 Gefangene von den Verbündeten entlassen worden; sie sind elsaß-lothringischer Abstammung.

\* Die Juden forderten auf der Friedenskonferenz das Recht, Palästina wieder als nationale Heimat zu rufen unter der Verwaltung Großbritanniens als einzige Macht des Völkerbundes.

\* Die Polen verlangen das Selbstbestimmungsrecht im Völk. Bunde siegte völlig der englische Machtkompromiß.

\* Die Nationalversammlung lehnte die Beratung über die Verfassung des Deutschen Reiches fort.

\* „Daily Telegraph“ meldet aus Paris, daß Belgien vorschlagen will, Holland für seine Gebietsab-